

## **Information für Kinderbetreuungseinrichtungen, Volksschulen und Eltern**

### **Hygienemaßnahmen für Kinder im Umgang mit Tieren**

Es gibt Infektionskrankheiten, die von Tieren auf den Menschen (und auch umgekehrt) übertragen werden können. Sie werden als Zoonosen bezeichnet und können über Körperausscheidungen der Tiere (Kot, Harn, Speichel, Blut, andere Sekrete) bzw. über Hautkontakt, aber auch über den Konsum roher Tierprodukte auf den Menschen übertragen werden.

Im Umgang mit Tieren (z.B. im Streichelzoo, am Bauernhof, etc.) sollten daher ein paar sehr wichtige Regeln unbedingt beachtet werden, auf die Kinder vorab aufmerksam zu machen sind.

- Nach jedem Tierkontakt die Hände gründlich waschen!  
Insbesondere sollte mit ungewaschenen Händen nicht gegessen werden und nach Tier- oder Bodenkontakt die Finger nicht in den Mund gesteckt oder die Augen berührt werden, bevor die Hände gewaschen wurden.
- Speisen und Getränke am besten nur außerhalb der Tierkontaktzone einnehmen.
- Eigene – auch kleinste Wunden – versorgen (z.B. mit Pflaster), bevor man mit Tieren Kontakt hat.
- Kinder sollten unbedingt darauf hingewiesen werden, Tieren kein Bussi zu geben, sich von Tieren nicht im Gesicht ablecken zu lassen und Tiere nicht von eigenen Lebensmitteln kosten zu lassen.
- Den Kontakt mit Kot und Gülle unbedingt meiden bzw. nach Kontakt gründlich die Hände waschen.

Lebensmittel tierischer Herkunft sollten von Kindern nur durchgegart konsumiert werden, Kinder sollten keine Rohmilch und nur pasteurisierte Obstsäfte trinken.

### **Tipps für den sicheren Umgang mit Tieren, um Unfälle zu vermeiden**

- Immer ruhig auf Tiere zugehen! Nicht laut sein, nicht laufen und keine schnellen Bewegungen machen.
- Den Tieren nicht nachlaufen, immer von vorne und langsam auf Tiere zugehen, die Tiere dabei ansprechen.
- Sich einer Tierherde nicht entgegen stellen (sind Herdentiere in Bewegung, sollen sie vorbei gelassen werden).
- Tiere in einer Herde nur dann füttern, wenn es ausdrücklich erlaubt ist und sie hinter einer Absperrung sind (das Füttern macht die Tiere unruhig und sie könnten zu raufen beginnen).
- Die Hand beim Füttern immer flach halten (damit die Finger nicht verletzt werden).
- Tiere nie stören, wenn sie fressen, schlafen oder einfach Ruhe haben wollen.